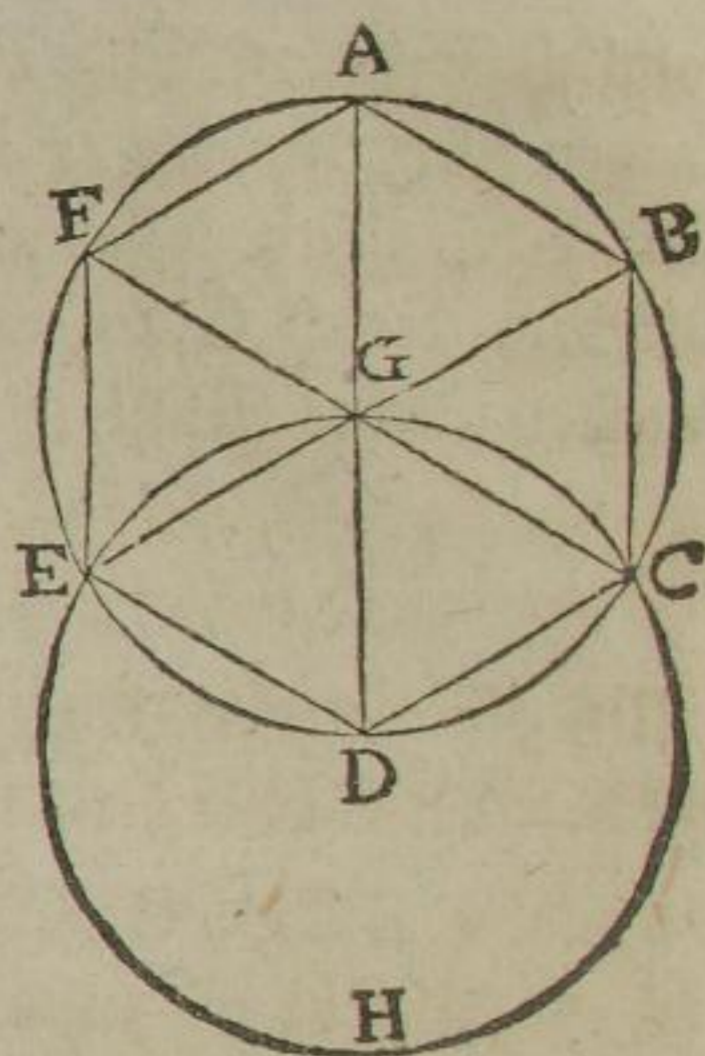


Da  $EGD$  sowohl als  $DGC$ , ein Drittel von  $2R$ , so ist (I, I. S.) auch  $CGB$  ein Drittel von  $2R$ , folglich sind diese drey Winkel einander gleich. Nun sind sie (I, 15. S.) auch ihren Scheitelwinkeln gleich, folglich sind alle sechs Winkel um  $G$  einander gleich. Nun sind auch (I, 15. Def.) die solche Winkel einschliessenden Seiten gleich. Folglich sind (I, 4. S.) alle sechs Triangel einander gleich, folglich alle gleichseitig und gleichwinklich. Demnach ist auch das Hexagon  $ABCDEF$  gleichseitig und gleichwinklich.



## Zusatz.

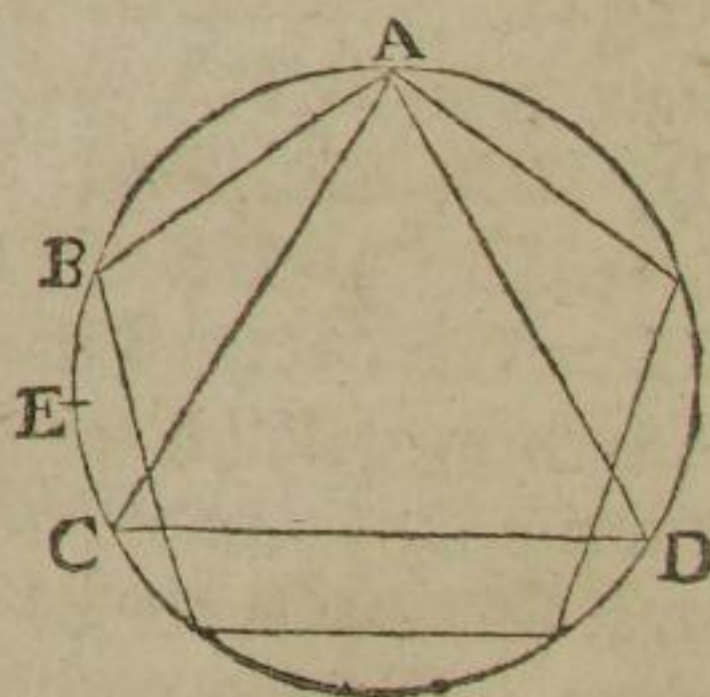
Hieraus erhellet, daß die Seite des Hexagons dem Halbmesser des Circels gleich sey. Auch ist leicht einzusehen, wenn man durch  $A, B, C, D, E, F$ , Tangenten zieht, daß eben so, wie bey dem Pentagon, um den Circel ein gleichseitiges und gleichwinkliches Hexagon beschrieben werde. Ferner ist klar, daß eben so, wie bey dem Pentagon gezeigt worden, in und um einen gegebenen Circel ein gleichseitiges und gleichwinkliches Hexagon beschrieben werden könne.

## Der 16. Satz.

In einen gegebenen Circel,  $ABCD$ , ein gleichseitiges und gleichwinkliches Pentdekagon zu beschreiben.

Es sey  $AC$ , die Seite eines in den gegebenen Circel beschriebenen gleichseitigen Triangels, und  $AB$  die Seite eines in denselben Circel beschriebenen gleichseitigen und gleichwinklichen Pentagons.

Denkt man sich die Peripherie des Circels in funfzehn gleiche Theile getheilt, so enthält der Bogen  $ABC$ ,



als